



<https://blz.li/3ygc>

VERWALTUNG INSTALLIERT TOTER- WINKEL-SPIEGEL AN SECHS KREUZUNGEN

Veröffentlicht am 28.07.2021 um 10:12 von Redaktion LeineBlitz

Die Stadt Laatzen hat an sechs Stellen in Laatzen-Mitte Verkehrsspiegel an Kreuzungen aufgestellt, damit insbesondere Lkw-Fahrer den toten Winkel besser einsehen können. Für Radfahrende können so genannte Toter-Winkel-Spiegel lebensrettend sein. Besonders gefährlich wird es im Straßenverkehr nämlich, wenn Lastwagen nach rechts abbiegen, denn rechts neben dem Fahrzeug befindliche Radelnde, die geradeaus fahren wollen, sind im toten Winkel des LKW. Um LKW-Fahrende und andere Verkehrsteilnehmende beim Abbiegen zu unterstützen, hat die Stadt Laatzen jetzt Verkehrsspiegel an sechs Stellen angebracht. "Mit den Abbiegespiegeln verbessert die Stadt Laatzen zum einen die Verkehrssicherheit für Radfahrende, insbesondere in engen oder unübersichtlichen Verkehrsbereichen. Zum anderen fördern wir damit die Nutzung des Fahrrads als Alltags-Verkehrsmittel", sagt

Stadtrat Axel Grüning. Bei einer gemeinsamen Ortsbegehung mit der Straßenverkehrsbehörde, dem Team Tiefbau und dem Betriebshof wurden folgende Stellen festgelegt: Würzburger Straße/Hildesheimer Straße, Hildesheimer Straße/Neuer Schlag, Hildesheimer Straße/Ahornstraße, Erich-Panitz-Straße/Robert-Koch-Straße, Erich-Panitz-Straße/St.-Florian-Weg und Erich-Panitz-Straße/Werner-von-Siemens-Straße. Die Spiegel hängen in einer Höhe von 2,50 Metern und haben einen Durchmesser von 600 Millimetern. Die Stadtverwaltung hat sich dabei für hochwertige Spiegel mit einem etwas größeren Durchmesser entschieden.



Im Abbiegespiegel sieht man die Reflexion des Fahrzeugs - umgekehrt sieht auch der Fahrer den toten Winkel rechts vom Fahrzeug.